

LONMARK auf der Light+Building 2018

LON vernetzt die „Dinge“ im IoT vor Ort und in der Cloud

LONMARK ist auf der Light+Building 2018 (18.-23. März 2018) gleich mit zwei Gemeinschaftsständen vertreten. In Halle 5.0 D29 zeigen LONMARK Mitglieder Smart City Applications mit dem Fokus Streetlighting. In Halle 9.1 D60, der Halle für Gebäudeautomation, demonstriert LONMARK, wie einfach und effektiv LON „Dinge“ vor Ort und über die Cloud vernetzt, so dass mit LON in unterschiedlichen Bereichen und Branchen vielfältige Anwendungen realisiert werden können.

LONMARK gehört zu den Pionieren des „Internet of Things“. Deshalb gehörte LONMARK schon auf der Light+Building 2014 zu den – damals noch ganz wenigen – Ausstellern, die das IoT thematisierten. Das war kein Zufall: Seit mehr als 25 Jahren ist die Kommunikation zwischen intelligenten Geräten für LONMARK das zentrale Thema. Und mit standardisierten Funktions-Profilen ist LONMARK heute für eine Vielzahl von Anwendungen – auch im IoT – bestens gerüstet.

Daraus resultieren vielfältige Einsatzmöglichkeiten – nicht nur in der Gebäudeautomation – sondern in unterschiedlichsten Branchen: Diese reichen von Aerospace und Bahnen über Förderanlagen, Gastronomie, Krankenhaus, Landwirtschaft, Reinraum bis zur Schifffahrt, Tankstellen und Telekommunikation.

Die besondere Stärke von LON liegt darin, dass LON die „Dinge“ mit eigener „Intelligenz“ IOT-fähig macht und sowohl vor Ort als auch über die Cloud vernetzt. Selbstverständlich können dabei auch Anwendungen aus verschiedenen Einsatzbereichen vernetzt werden.

International vernetzt für Lösungen mit Intelligenz

LON wird international genutzt und LONMARK ist eine große internationale Gemeinschaft, das macht auch die Herkunft der Aussteller auf beiden Ständen deutlich, die aus aller Welt kommen.



In Halle 5.0 D29 zeigt LONMARK International gemeinsam mit Mitgliedern des Smart Cities Councils Lösungen für Streetlighting und Smart City auf Basis neuer Übertragungstechniken für unterschiedliche Applikationen. Präsentiert werden eine RF-basierte Lösung, ein LON HD-PLC-Transceiver (High-Definition Power Line Communication) sowie Smart-City-Anwendungen mit intelligenten Sensoren, EV-Ladesystemen, Videosystemen und mehr, die die Anforderungen einer intelligenten Straßenbeleuchtung erfüllen und auch Möglichkeiten für Anwendungen in einer Smart City bieten.

Austeller auf dem Stand sind Amko Solara, Apanet, Citylone, Echelon, Flashnet, MegaChips, Rongwen, Streetlight.Vision, Vossloh-Schwabe, Wirepas und who Ingenieurgesellschaft mbH.

Der LONMARK Gemeinschaftsstand in Halle 9.1 ist Teil des „Marketplace OPEN BUILDING AUTOMATION“. Mit dem Motto „IoT - Intelligente Dinge vernetzt – vor Ort mit der Cloud – im Bestand, heute und morgen“ macht LONMARK Deutschland deutlich, dass die Stärke von LON, intelligente „Dinge“ zu vernetzen, LON gleichermaßen für das globale Internet der Dinge wie für die lokale Vernetzung vor Ort zur ersten Wahl macht. Darüber können dank der Intelligenz von LON-Geräten auch Bestandsanlagen ins IoT eingebunden werden.

Aussteller auf dem Stand in Halle 9.1 D60 sind neben LONMARK Deutschland die LONMARK Mitglieder Echelon Corporation, DELTA DORE SPEGA, Gesytec, OCCITALINE SAS, STV Electronic GmbH, DH Electronics GmbH und Kieback&Peter.

Auf dem „Marketplace OPEN BUILDING AUTOMATION“ präsentiert sich LONMARK Deutschland in enger Nachbarschaft mit weiteren Verbänden der Gebäudeautomation und deren Mitgliedern. Dank dieser Konzentration können sich die Messebesucher dort buchstäblich „auf kurzem Wege“ umfassend über offene, Gewerke übergreifende Standards und ihre Anwendungen in der Gebäudeautomation informieren. Eine weitere Attraktion des Markplatzes ist das



„Theater“, eine Vortrags-Arena mit einem täglichen Programm, das ebenso von LONMARK mit gestaltet wird.

Über LON

Die LON Technologie – mit ANSI/EIA-709.x und EIA-852 standardisiert sowie als EN14908 in das europäische und als ISO/IEC 14908 in das internationale Normenwerk übernommen – ermöglicht den neutralen Informationsaustausch zwischen Anlagen und Geräten von verschiedensten Herstellern und unabhängig von den Anwendungen. Die LON Technologie ermöglicht somit eine einheitliche Betrachtung der unterschiedlichsten Anwendungen und das Ausnutzen von Synergieeffekten zwischen diesen.

Über LONMARK Deutschland

LONMARK versteht sich als Interessenvereinigung aller Anwender und Entwickler rund um LON. Ziele sind die Durchsetzung der LON Technologie in der Automatisierungs-, Gebäude-, Gastronomie-, Prozess- und Umwelttechnik, der Informationsaustausch über Produkte und Entwicklungen, gemeinsames Marketing und Interessenvertretung in Politik und Verbänden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei LONMARK Deutschland e.V.,
Aachener-und-Münchener-Allee 9, 52074 Aachen, Tel.: 0241-88970-610,
Fax: 0241-88970-999, E-Mail office@lonmark.de, www.lonmark.de.

Aachen, 12.03.2018

Unter <http://www.lonmark.de/events-information/presseraum/> finden Sie diese Pressemitteilung auch als elektronische Kopie.

Bei Veröffentlichung jeweils ein Belegexemplar erbeten.
Dieser Pressemitteilung sind die Logos LONMARK Deutschland und LONMARK International beigelegt.

Pressekontakt:

TEMA Technologie Marketing AG
Hermann Josef Pilgram
Aachener-und-Münchener-Allee 9
D-52074 Aachen
Telefon 0241/88970-610
E-Mail: pilgram@tema.de